

Zwölfjähriger holt Bronze im Bogenschießen

Referinghauser Robin Hogrebe ist bei Deutschen Meisterschaften in Bayern erfolgreich

Referinghausen. Bei den Deutschen Meisterschaften des deutschen Bogensportverbandes (DBSV) in Syrgenstein-Ballhausen (Landkreis Dillingen/Bayern) gewann der 12-jährige Robin Hogrebe aus Referinghausen die Bronzemedaille. Über 480 Starter aus allen Bundesländern nahmen an dem Wettkampf teil.

Am ersten Turniertag musste in einer Waldrunde, bei der je Schütze maximal drei Pfeile verschossen werden durften und der erste Treffer zählte, auf 28 in unbekannter Entfernung aufgebaute 3D-Ziele geschossen werden.

Am Sonntag ging es dann in die Jagdrunde. Dort stand jedem Teilnehmer nur ein Pfeil bzw. Schuss zu. Auch hier standen die 28 lebensgroßen Tierattrappen in unbekannter Entfernung im Gelände. Robin, der



Bronze für Robin Hogrebe bei den Deutschen Meisterschaften. FOTO: PÄPPE

schon seit fünf Jahren bei den „Nighthunters Referinghausen“ trainiert und hessischer Landesmeister ist, fehlten in seiner Altersgruppe U14 Compound mit 517 Punkten nur drei Punkte zu Silber.

Sein Vater Peter Hogrebe, der nicht nur als Robins Fahrer mitgekommen war, konnte in seiner Altersklasse mit dem Compoundbogen den 14. Platz machen. cp

Wesfalderpost, 26.10.8/2016